

# Fissurometer

F 15/3D

Art.-Nr. 64.02



Das dreidimensionale Fissurometer dient der Erfassung der räumlichen Verschiebung von zwei Bauwerksteilen gegeneinander. Die Messkonsole und der Anschlagwinkel des Messgerätes werden fixiert, mittels Bolzen auf rauem Bruchstein einzementiert oder durch Halteplatten auf glatte Oberflächen mit Dübelbefestigungen aufgeschraubt. Die Verschiebungen werden mit einer Messuhr manuell oder mit Wegaufnehmern und Messcontrollern für eine Ketteninstrumentierung elektrisch in X-, Y- und Z-Richtung erfasst.

## Zubehör

- Messuhr im Transportkoffer mit Kalibriernormal
- elektrischer Wegaufnehmer mit Anzeigergerät oder automatischer Datenerfassung
- Austausch Elemente zur Messbereichsvergrößerung bzw. -erweiterung
- Injektionsspritze
- Schutzhaube
- Überfahrerschutz
- Montageschablone
- Elektrische Aufnehmer und Controller
- Digital Controller

## Technische Daten

Abmessung:	350x50x55 mm
Material:	Edelstahl 1.4301 und 1.4305
Gewicht:	2,6 kg
Auflösung:	0,01 mm
Messbereich in X-, Y- und Z-Richtung:	± 15 mm
Fugenbreite:	bis max. 100 mm
Messgenauigkeit:	± 0,02 mm

## Montage

Eine Befestigungsvariante erfolgt bei Modell F15/3D MB mittels Vergussanker aus Gewindestäben M12. Zur genauen Platzierung werden die Bohrungen mittels Schablone gesetzt. Zum Verguss der Anker sind die zwei Teile des Fissurometers mit einer Haltevorrichtung gekoppelt.

Das Modell F15/3D W ist mit Platten zum Aufdübeln auf glatten Untergrund ausgestattet.

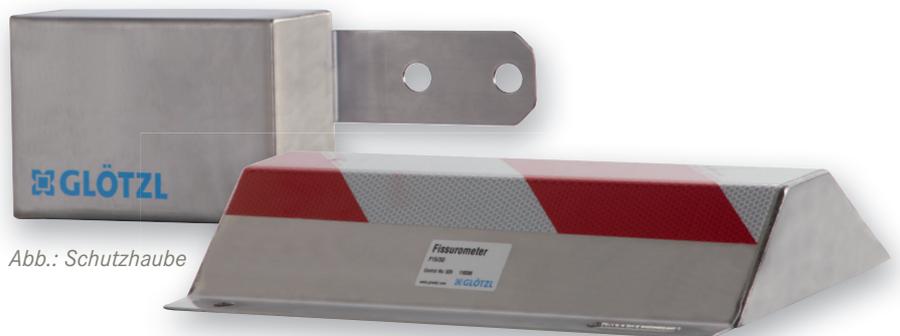


Abb.: Schutzhaube

Abb.: Überfahrerschutz

